MPU Fragen und Antworten - Deine Vorbereitung

Die MPU, auch 'Idiotentest' genannt, kann einschüchternd wirken, aber mit der richtigen Vorbereitung erhöhst du deine Chancen, sie erfolgreich zu bestehen. Unser Insiderkurs, der von Betroffenen entwickelt wurde, die selbst die MPU durchlaufen haben, hilft dir, dich optimal vorzubereiten. In Zusammenarbeit mit Psychologen und Anwälten zeigen wir dir, wie MPU-Psychologen wirklich denken und worauf sie achten. Hier findest du häufige Fragen und Beispielantworten, die dir weiterhelfen.

Mehr erfahren im MPU-Insiderkurs

A. Allgemeine Fragen zur MPU wegen Alkohol

Frage: Warum bist du hier?

Beispielantwort: Ich bin hier, weil ich in der Vergangenheit eine Straftat im Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss begangen habe. Ich habe mein Verhalten gründlich reflektiert und möchte zeigen, dass ich die Konsequenzen verstanden habe.

Frage: Schilder den Tag deiner Alkoholfahrt mit genauen Zeitangaben.

Beispielantwort: Am Tag des Delikts habe ich gegen 18:00 Uhr mit Freunden in einer Bar begonnen zu trinken. Ich hatte zwei Bier und ein Glas Wein. Gegen 23:00 Uhr habe ich mich, trotz des Alkoholkonsums, dazu entschieden, Auto zu fahren.

Frage: Was und wie viel hast du am Tattag getrunken?

Beispielantwort: Am Tattag habe ich zwei Bier und ein Glas Wein getrunken, insgesamt etwa 0,6 Liter Bier und 0,25 Liter Wein.

Frage: Hattest du das Gefühl, noch fahrtauglich zu sein?

Beispielantwort: Damals dachte ich, dass ich noch fahrtauglich wäre, was ein großer Fehler war. Heute weiß ich, dass ich in keiner Weise mehr fahrtüchtig war.

Frage: Wie oft bist du alkoholisiert gefahren, ohne erwischt zu werden?

Beispielantwort: Ich bin leider häufiger alkoholisiert gefahren, ohne erwischt zu werden. Rückblickend war das unverantwortlich und gefährlich.

Frage: Wann hast du das erste Mal Alkohol konsumiert?

Beispielantwort: Ich habe das erste Mal mit 16 Jahren Alkohol getrunken. Damals war es ein Glas Bier auf einer Party mit Freunden.

Frage: Warum hast du getrunken?

Beispielantwort: Ich habe oft aus Gewohnheit oder in geselligen Runden getrunken. Es war eine Art Entspannung, ohne dass mir die Gefahren bewusst waren.

B. Fragen zur Konsumvergangenheit und zum aktuellen Umgang mit Alkohol

Frage: Wie hat sich dein Trinkverhalten über die Jahre entwickelt?

Beispielantwort: In meiner Jugend habe ich nur gelegentlich getrunken, meist auf Partys. Mit den Jahren wurde der Konsum regelmäßiger, vor allem im geselligen Umfeld. Nach dem Vorfall habe ich mein Trinkverhalten komplett überdacht und trinke heute kontrolliert oder gar nicht.

Frage: Welche Auswirkungen hatte dein Alkoholkonsum auf dein Leben?

Beispielantwort: Mein Alkoholkonsum hat dazu geführt, dass ich riskante Entscheidungen getroffen habe, wie das Autofahren unter Alkoholeinfluss. Dies hatte gravierende Folgen für mein soziales und berufliches Leben.

Frage: Trinkst du heute noch Alkohol?

Beispielantwort: Heute trinke ich entweder gar keinen Alkohol oder in sehr kontrollierten Mengen, nie in Situationen, in denen ich Auto fahren muss.

Frage: Wie willst du das Trinken in Zukunft vom Fahren trennen?

Beispielantwort: Ich trinke nie, wenn ich weiß, dass ich noch fahren muss. Wenn ich unterwegs bin und Alkohol trinken möchte, organisiere ich im Voraus Alternativen wie Taxi oder Mitfahrgelegenheiten.

C. Fragen zur Drogen MPU

Frage: Wann hast du das erste Mal Drogen konsumiert?

Beispielantwort: Ich habe das erste Mal mit 19 Jahren Cannabis probiert. Es war auf einer Party mit Freunden.

Frage: Wie sah dein Drogenkonsum aus (Was, wie viel, welche Gelegenheiten)?

Beispielantwort: Mein Drogenkonsum war anfangs unregelmäßig und fand meist auf Partys statt. Es waren vor allem Cannabisprodukte.

Frage: Warum hast du Drogen genommen?

Beispielantwort: Ich habe Drogen aus Neugierde und zur Entspannung konsumiert, ohne mir der langfristigen Folgen bewusst zu sein.

Frage: Warum hast du dich für Abstinenz entschieden?

Beispielantwort: Nach meiner Auffälligkeit wurde mir klar, dass der Drogenkonsum meine Gesundheit und meine Zukunft gefährdet. Deshalb habe ich mich für einen kompletten Entzug entschieden.

Frage: Wie reagierst du, wenn Freunde noch Drogen konsumieren?

Beispielantwort: Wenn Freunde heute noch Drogen konsumieren, lehne ich konsequent ab. Ich habe mich für einen drogenfreien Lebensstil entschieden und möchte das nicht mehr riskieren.

D. Fragen für Wiederholungstäter

Frage: Was hast du aus deinen Fehlern gelernt?

Beispielantwort: Ich habe aus meinen Fehlern gelernt, dass Alkohol oder Drogen niemals mit dem

Fahren vereinbar sind. Ich habe mein Verhalten und meine Einstellung komplett geändert und bin heute vorsichtiger und verantwortungsbewusster.

Frage: Welche Verhaltensänderungen hast du vorgenommen?

Beispielantwort: Ich habe mich nicht nur für Abstinenz entschieden, sondern auch Verhaltensweisen geändert. Ich plane meine Fahrten besser und vermeide jede Situation, die mich in Versuchung bringen könnte.

Um dich optimal auf die MPU vorzubereiten, empfehlen wir dir unseren Insiderkurs, entwickelt von Betroffenen, die selbst die MPU durchlaufen haben. In Zusammenarbeit mit Psychologen und Anwälten zeigen wir dir, wie du die MPU erfolgreich bestehen kannst. Hier erfährst du mehr: [MPU Insiderkurs](https://dev5.xn--kopilot-prsentation-pwb.de/onlinekurs-mpu/)